

LANXESS schließt Vertriebskooperation mit Hersteller von Filtrationsmembranen und -systemen Polymem

- **Geschäftsbereich Liquid Purification Technologies vertreibt ab sofort auch Module für die Ultrafiltration**
- **Angebot für die Wasseraufbereitung noch weiter ausgebaut**
- **Polymem vertreibt künftig Lewabrane-Membranelemente in Frankreich**

Köln – Der Geschäftsbereich Liquid Purification Technologies (LPT) des Spezialchemie-Konzerns LANXESS, einer der führenden Anbieter von Produkten und Lösungen zur Wasseraufbereitung, hat mit der französischen Polymem mit Sitz in Toulouse eine Kooperation geschlossen. Polymem, einer der weltweit führenden Hersteller von hochwertigen Ultrafiltrationsmembranen und -systemen für Trinkwasser- und Abwasseranwendungen, wird künftig in Frankreich für LANXESS Umkehrosmose-Membranelemente der Marke Lewabrane vertreiben. LANXESS wird ab dem 1. Juli 2018 weltweit die Gigamem-Ultrafiltrationsmodule mit Neophil-Hohlfasermembranen von Polymem vertreiben. Damit ergänzt LANXESS sein bestehendes Technologieangebot für die Wasseraufbereitung um die Ultrafiltration (UF).

„Wir gewinnen ein Produktportfolio hinzu, das eine ideale Ergänzung zu unseren Ionenaustauschern und Umkehrosmose-Membranelementen für die Wasseraufbereitung darstellt. Schließlich haben rund ein Drittel aller neu gebauten Umkehrosmose-Anlagen eine vorgeschaltete Ultrafiltration – Tendenz steigend. Daraus ergeben sich wertvolle Synergieeffekte“, sagt Jean-Marc Vesselle, Leiter des Geschäftsbereichs LANXESS. Die Ultrafiltration wird LPT schon bald als neues Modul in seine Auslegungssoftware LewaPlus integrieren.

Jean-Michel Espenan, Mitbegründer und CEO von Polymem SA, sagt: „Wir sind sehr stolz, dass der Geschäftsbereich Liquid

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 1 von 6

Purification Technologies von LANXESS Polymem als Partner für den weltweiten Vertrieb unserer Ultrafiltrationsmembranen ausgewählt hat. Im Gegenzug werden wir hochwertige Lewabrane Umkehrosmose-Membranen in Frankreich vertreiben, eine ideale Ergänzung zu unserem Angebot an Membranen und Ultrafiltrationsanlagen. In diesem schnell wachsenden Markt für Wasseraufbereitungsmembrane ist das eine erstklassige Partnerschaft mit hohem Nutzen für beide Seiten.“

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 2 von 6

Ultrafiltration ist ideale Vorstufe der Umkehrosmose

Die Ultrafiltration klärt und desinfiziert das Wasser in einem Schritt. Sie ist eine Alternative zur konventionellen Filtration bei der Wasserreinigung, mit einer deutlichen Verbesserung der Wirksamkeit der Behandlung, die unabhängig von der Qualität des behandelten Rohwassers und ohne Zugabe von Chemikalien erzielt wird.

Die Ultrafiltration ersetzt oft auch andere konventionelle Behandlungstechniken und die Mikrofiltration, da sie nicht nur kleine Partikel, sondern auch pathogene Keime wie Mikroorganismen, Viren, Pyrogene und einige gelöste organische Spezies eliminieren kann. Sie ermöglicht die Behandlung von Wässern mit bis zu 300 mg/l Schwebstoffen (TSS) im Druckfiltrationsbetrieb und bis zu 15 g/l im Saugbetrieb (Membranbioreaktoren).

Espanan betont: „Unsere UF-Module der Marke Gigamem zeichnen sich durch ihre großen Behandlungskapazitäten aus. Das UF240 beispielsweise ist das größte auf dem Markt verfügbare Modul und ist unübertroffen in seiner Kompaktheit. Es vereint alle Vorteile von Filtrationsmodulen im Hinblick auf Druckfiltration, hohe Flussraten, einfache Wartung und Online-Integritätsprüfung. Diese Module können mit unseren hydrophilen Polysulfon-Membranen oder unseren neuen langlebigen hydrophilen PVDF-Neophil-Membranen ausgestattet werden, die alle NSF61-zertifiziert sind.“

Neuer Handelspartner für LPT in Frankreich

Die 1997 gegründete Polymem mit Sitz in Toulouse, Frankreich, ist auf die Entwicklung und Herstellung von Membranen auf der Basis von Hohlfasern sowie Membranverfahren spezialisiert. Das Unternehmen stellt Filtrationsmembranen und -module für die Wasser-, Abwasser- und Flüssigkeitsbehandlung in kommunalen, industriellen, gewerblichen und privaten Bereichen her. „Aufgrund ihrer Erfahrung auf dem Gebiet der Membrantechnik und ihrem Bestreben, den Einsatz von Membrantechnologien weltweit zu fördern, stellt Polymem für uns einen idealen Distributionspartner für den Vertrieb von Lewabrane in Frankreich dar“, sagt Vesselle.

Der Geschäftsbereich LPT

Der Geschäftsbereich LPT gehört zum LANXESS-Segment Performance Chemicals, das im Jahr 2017 einen Umsatz von 1,44 Milliarden Euro erzielte.

LPT bietet ein umfassendes Sortiment an maßgeschneiderten Ionenaustauscherharzen und Umkehrosmose-Membranelementen für unterschiedlichste Anwendungen in der Wasseraufbereitung. Ausführliche Informationen zu den Produkten des Geschäftsbereichs liefert der Internetauftritt <http://lpt.lanxess.de>.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2017 einen Umsatz von 9,7 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 19.200 Mitarbeiter in 25 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 74 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. Mit ARLANXEO, einem Gemeinschaftsunternehmen mit Saudi Aramco, ist LANXESS zudem führender Anbieter für synthetischen Kautschuk. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Köln, 28. Juni 2018
kaw (2018-00054)

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 3 von 6

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. TV-Footage finden Sie unter <http://globe360.net/broadcast.lanxess/>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu
<http://www.facebook.com/LANXESS>
<http://www.linkedin.com/company/lanxess>
<http://www.youtube.com/lanxess>

Polymem, ein unabhängiges französisches KMU mit Sitz im Raum Toulouse, wurde 1997 von zwei Ingenieuren gegründet, die sich auf Hohlfasermembranen für die Wasseraufbereitung spezialisiert haben und Wasserfiltrationsmembranen und Module für den kommunalen, industriellen und gewerblichen Markt herstellen. Mit über 250 Installationen weltweit stützt sich das Know-how des Unternehmens für die OEMs und Distributoren der Branche auf ein umfassendes Angebot an Standard- und kundenspezifischen Filtrationsmembranen und -modulen, um zuverlässige und kostengünstige Membransysteme zu entwickeln.

Weitere Informationen zu Polymem finden Sie unter <https://www.polymem.fr/en/>

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

https://twitter.com/polymem_fr
<https://fr-fr.facebook.com/polymem.UF/>
<https://fr.linkedin.com/company/polymem>

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 4 von 6

Bilder



Jean Marc Vesselle (links), Leiter des Geschäftsbereichs Liquid Purification Technologies von LANXESS, und Jean-Michel Espenan, Mitbegründer und CEO von Polymem SA, nach der Vertragsunterzeichnung. Foto: LANXESS AG



Das Bild zeigt eine Wasseraufbereitungsanlage mit drei Druckrohren für Umkehrosmose-Membranelemente (rechts im Bild) und zwei UF-Module vom Typ Gigamem UF 240 (links im Bild). Die Technologien ergänzen sich perfekt, denn rund ein Drittel aller neu gebauten Umkehrosmose-Anlagen haben eine vorgeschaltete Ultrafiltration. Foto: Polymem SA

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Ilona Kawan
Corporate Communications
Pressesprecherin Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 5 von 6



Die Umkehrosiose-Membranelemente der Marke Lewabrane, die LANXESS für die Wasseraufbereitung anbietet, zeichnen sich durch lange Lebensdauer, gute Permeatausbeute und Salzurückhaltung bei geringem Energiebedarf aus. Foto: LANXESS AG

LANXESS AG

Ansprechpartner:

Ilona Kawan

Corporate Communications

Pressesprecherin Fachmedien

50569 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684

ilona.kawan@lanxess.com

Seite 6 von 6